



Kommunikationsorgan der röm. kath.
Pfarre Gunkskirchen - DVR 0029874(1856)

Martinsblatt

2/2023



Lebensreise

Wir wissen, dass wir von Gott begleitet werden, weil er mit uns geht, uns stärkt und uns ermutigt, nicht stehen zu bleiben, sondern immer weiter und weiter zu gehen, ihm – unserem Ziel – entgegen.

Lebensweg

Schritt für Schritt nach vorne gehen

Das Zweite Vatikanische Konzil prägte ein besonderes Bild für die Kirche: sie ist das wandernde Volk Gottes. Dabei geht es nicht nur um die Anknüpfung an das biblische Selbstverständnis, dass Gott das Volk Israel auf dem Weg begleitet, sondern um die Erfahrung, dass die Kirche selbst nicht das Ziel ist, sondern sich auf dem Weg zum Ziel befindet – und dieses Ziel heißt immer Gott. So ist der Glaubensweg – sowohl für die Kirche als Gemeinschaft, als auch individuell – für jede und jeden von uns, immer ein Lebensweg.

Auch wir, die Pfarrgemeinde Gunskirchen, sind ein Teil des wandernden Volkes Gottes. Wir bemühen uns, unser Leben und unsere Tätigkeiten auf Gott hin auszurichten. Wir wissen, dass wir von Gott begleitet werden, weil er mit uns geht, uns stärkt und uns ermutigt, nicht stehen zu bleiben, sondern immer weiter und weiter zu gehen, ihm – unserem Ziel – entgegen. Und genau diese Gewissheit brauchen wir in den nächsten Jahren, wo es um größere strukturelle Veränderungen in der Region geht.

Denn Veränderungen lassen manchmal das Gefühl entstehen, dass man den klaren, bewährten Weg verlassen hat. Die Veränderungen werden von einigen als Gefahr gesehen, weil ihr Ausgang nicht immer absehbar ist.

Ja, einige Menschen hängen in der Vergangenheit und fühlen sich in ihr und in den Erinnerungen besonders wohl. Sie können

die Vergangenheit nicht loslassen. Sie sind nicht in Bewegung. Sie versuchen an etwas festzuhalten, was sie als wertvoll erlebt haben, was aber heute nur für sie und für eine kleine Gruppe ihres Gleichen einen Wert darstellt.

Jede Zeit ist eine besondere Herausforderung

Lebensweg bedeutet, Schritt für Schritt nach vorne zu gehen. Lebensweg bedeutet, jede Zeit als eine besondere Herausforderung und als ein besonderes Geschenk anzunehmen; immer mit dem Wissen, dass Gott mit uns geht, uns begleitet und segnet.

Lebensweg bedeutet aber auch, loszulassen und darauf zu vertrauen, dass Gott alle Frauen und Männer jeder neuen Generation mit seinem Geist beschenkt, damit sie den Glauben in Bewegung



Foto: Diözese Linz/Kraml

halten und weiter ihn in die Zukunft tragen.

// Slawomir Dadas
Pfarrprovisor



Foto: rundumagentur.at/123rf.com

Lebensreise unserer Pfarre

Wie geht der Zukunftsweg in unserer Pfarre weiter?

Vergleichen wir unsere Lebensreise mit einer Wanderung, von welcher wir nur die Richtung kennen und eine Handskizze anstatt eines Navigationssystems haben. Unser Weg kann anstrengend nach oben gehen, steinig und unwegsam sein. Doch irgendwann geht es auch wieder locker weiter, sobald wir den Anstieg geschafft haben. Unseren Kindern haben wir beim Wandern immer gesagt: „schau dort bei der nächsten Kurve wird es sicher leichter“ – ein motivierender Spruch, welcher bis zur nächsten Kurve gehalten hat. Mit ein bisschen Glück war die Steigung dann vorbei.

Auch unsere Pfarre ist auf ihrer Lebensreise im Moment vor einem steilen Anstieg. Ja es ist ungewiss, wie weit die Strecke bis zur nächsten Anhöhe sein wird. Als ungemütlichen Abschnitt der pfarrlichen Lebensreise empfinden vielleicht einige, dass Pfarrer Slawomir Dadas einen neuen Wirkungsbereich in der Diözese erhält. Und jetzt erscheint natürlich die unumgängliche Frage aller Gläubigen: was kommt auf

uns zu? Endet die Lebensreise unserer Pfarre, oder kommen wir bald an eine Lichtung.

Ich kann Ihnen nur versichern, dass an einer, für unsere Pfarre sauberen, Lösung gearbeitet wird, da es Slawomir ein ernsthaftes Anliegen ist, unsere Pfarre einer guten Führung zu übergeben. Es liegen verschiedene Lösungsansätze vor, die eine solide Leitung unserer Pfarre für die Zukunft garantieren. Ich denke wir sehen schon die Kurve auf unserer Lebensreise, wo der Weg nicht mehr beschwerlich ist.

Die endgültige Entscheidung, wer bis zur offiziellen Pfarrgründung (Pfarre Neu Zukunftsweg) die hauptberufliche Leitungsfunktion erhält, lag mir beim Verfassen dieses Artikels noch nicht vor, dennoch bin ich zuversichtlich, dass wir kurz vor einer Lösung stehen, die Ihnen so bald wie möglich in der Kirche und im Aushang mitgeteilt wird.

Am Freitag, 20. Oktober 2023 findet die Auftaktveranstaltung für unseren Umsetzungs-



Foto: E. Haselberger

prozess statt, zu welchem alle ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter eingeladen werden. Nach der Auftaktveranstaltung beginnt die Analysephase, also die Erhebung des Ist-Standes jeder Pfarrgemeinde, die Suche nach einem Bürostandort ebenso wie die Suche nach Seelsorge-Teams. Des Weiteren gibt es eine Ausschreibung für den Pfarrvorstand, sowie Hearing Gespräche.

Ein von der Dekanatsleitung erstelltes Kernteam, welchem ich auch angehöre, trifft sich bereits einmal monatlich und wird dann die Begleitung der Pfarren beim Umstellungsprozess (wie zum Beispiel der Ist-Analyse und bei der Bildung der Seelsorgeteams) unterstützen. In allen Fällen ein interessanter Abschnitt in unserer pfarrlichen Lebensreise.

// Erich Haselberger
Pfarrgemeinderats-
Obmann



Kinderliturgie-Kreis

Engagement eines Teams von 20 Müttern

Unser Kinderliturgiekreis besteht mittlerweile aus 20 Müttern aus Gunkskirchen, welche Kinder in unterschiedlichen Altersgruppen haben. Inspiriert durch die eigenen Kinder und Erfahrungen und mit der Unterstützung von Uli Zimmerberger als Wortgottesdienstleiterin und Pfarrer Slawomir Dadas werden die Familiengottesdienste in kleineren Teams erarbeitet, organisiert und umgesetzt.

Zur großen Freude werden die Familiengottesdienste von der Pfarrbevölkerung sehr gut angenommen – Familien machen sich gemeinsam auf den Weg zu den Messen – dies motiviert uns sehr.

Wir bieten bei den Familiengottesdiensten kindgerechte Inhalte und Lieder, Interaktion mit den Kindern, einen Maltisch während der Messe, kleine Überraschungen zum mit nach Hause nehmen und das gemeinsam im Altarraum gesungene Vater unser.

Unser Team traf sich Anfang Juni in der großen Gruppe, um die Familiengottesdienste für



Das Team der Kinderliturgie: Katharina Huemer, Johanna Huemer, Gisela Weiss, Katharina Gatterer, Sibylle Stoiber, Andrea Falkensammer, Susanna Haslehner, Heidi Leitinger, Bianca Hochleitner, Andrea Janik, Stefanie Bauer, Pfarrer Slawomir Dadas (v.l.)

(auch im Team: Sabine Ecker, Karin Fuchsberger, Astrid Gruber, Christina Hartmann, Kathrin Heitzinger, Ursula Oberndorfer, Iris Paltinger, Petra Schickmair, Brigitte Weissenböck, Uli Zimmerberger)

die nächsten Monate zu planen. Es wurden auch neue Ideen geschmiedet.

Wir freuen uns auf das Interesse aus der Pfarrbevölkerung und laden herzlich zu den Familiengottesdiensten ein. Die Termine sind im Pfarrkalender zu finden.

// Stefanie Bauer



Fotos: S. Bauer

Bei einem "Tag der offenen Herzentür" lud der Pfarrcaritas-Kindergarten zu einem Fest in den Garten. Man konnte den Kindergarten besichtigen, es gab Lieder vom Generationenchor und Spielstationen, ein Kasperltheater und einen Luftballonstart für die Kinder. Eltern der Kindergarten-Kinder haben ein Buffet mit zahlreichen Köstlichkeiten vorbereitet. Vorgestellt wurde auch die neue CD mit Herzensliedern, die mit Christoph Kaindlstorfer aufgenommen wurde.



Foto: G. Paltinger

Erstkommunion für 67 Kinder

„Jesus sagt: Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben“

Am 13. Mai feierten 67 Kinder aus vier zweiten Klassen in zwei Gottesdiensten ihre Erstkommunion. Sie wurden von 22 Tischmüttern bestens darauf vorbereitet. Das Thema unseres Festes lautete: „Jesus sagt: Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben!“ Dazu gestalteten zwei Mütter ein wunderschönes Tuch. Die Musikkapelle begleitete uns mit ihren schönen Klängen vom Raiffeisenplatz Platz zur Kirche.

Zwei Musikgruppen umrahmten unsere Feiern und unterstützten den kräftigen, frohen Gesang der Kinder. Einige Frauen schmückten unsere Kirche besonders festlich mit Blumen und einem Weinstock. In einer sehr lebendigen Predigt ermutigte Pfarrer Slawomir Dadas die Kinder dazu, dass sie mit Jesus in einer guten Verbindung bleiben. Der Höhepunkt des Festes war der Empfang der Hostie.

Jedes Kind wurde einzeln beim Namen gerufen bevor die Hostie überreicht wurde.

Ich wünsche den Kindern, dass die Freude, die viele am Erstkommunionstag gespürt haben, noch ganz lange in ihnen lebendig bleibt! Allen, die zum Gelingen unserer Erstkommunion beigetragen haben, sei ein herzliches Dankeschön gesagt.

// Maria Fruhstorfer
Religionslehrerin



Die 2a-Klasse mit Klassenlehrerin Johanna Plank



Die 2b-Klasse mit Klassenlehrerin Teresa Wimmer



Die 2c-Klasse mit Klassenlehrerin Eva Bründl



Die 2d-Klasse mit Klassenlehrerin Silke Wolmutheder

Fotos: G. Paltinger

weitere auf den Fotos: Religionslehrerin Maria Fruhstorfer, Pfarrer Slawomir Dadas

Junge Gunskirchner sind vernetzt

35 Firmlinge wurden dieses Jahr gefirmt

Von Dr. Adi Trawöger, dem Rektor des Bildungshauses Schloss Puchberg, wurden heuer 35 Firmlinge aus der Pfarre Gunskirchen am Samstag, 27. Mai in der Pfarrkirche gefirmt. Das Thema der Firmung lautete „Vernetzt“.

In der Vorbereitung hatten die Firmlinge die Gelegenheit gehabt, aus unterschiedlichen Angeboten auszuwählen. Gemeinsam mit ihren Paten konnten sie an

einer Wanderung nach Fallsbach oder an einer Schnitzeljagd in Bad Schallerbach teilnehmen. Auch mit den Seniorinnen und Senioren konnten sie sich bei Spielen und gemeinsamen Feiern vernetzen.

Der Heilige Geist, der den Jugendlichen in der Firmung zugesprochen wird, ist spürbar und erlebbar in unserer Gesellschaft, wenn wir uns für ihn öffnen, für andere da sind und aktiv mitgestalten.

Dr. Trawöger nahm sich bei der Firmung für jeden Kandidaten Zeit und befragte die Jugendlichen sehr persönlich zu ihren Interessen.

Es war ein sehr schönes Fest! Besonders allen, die zur Gestaltung beigetragen haben, allen voran dem Chor, gilt ein herzliches Dankeschön!

// Iris Gumpenberger
Firmbegleiterin



Die Gunskirchner Firmlinge im Jahr 2023

Fotos: G. Paltinger/E. Haselberger

Fest mit den Jubelpaaren in Fallsbach

Die Goldhaubenfrauen luden zu einer Hl. Messe und einer Agape



Jene Paare aus Gunskirchen, die heuer 25, 40, 50, 60 oder noch mehr Jahre verheiratet sind, wurden von der Goldhauben-Gruppe, der Pfarre und der Gemeinde zu einer Festmesse und anschließender Agape nach Maria Fallsbach eingeladen. Herzliche Gratulation den Jubelpaaren!

50 Jahre verheiratet (v.l.)

- Veronika und Gerhard STEINHUBER
- Elfriede und Karl Heinz HOTSCHER
- Marija und Ivica LJUBAS
- Margarita und Manfred JELL
- Alice und Heinz SAMMER
- Christine und Ernst LANG



40 Jahre verheiratet (v.l.)

- Gertrude und Gerhard LINDINGER
- Gabriele und Karl Heinz HOLZINGER
- Herlinde und Hermann MITTERMAYR



25 Jahre verheiratet

- Anna und Christian STOCKINGER

weitere auf allen Fotos: Goldhauben-Obfrau Christine Pühringer, Pfarrer Slawomir Dadas, Vizebürgermeisterin Gabriele Modl, Bürgermeister Christian Schöffmann

Fotos: G. Paltinger



Caritas-Kindergarten und Seniorenhaus

Generationenprojekt „Wir sind klein und ihr seid groß“

Der Caritas Kindergarten ist im Gebäude des Seniorenhauses Gunkskirchen untergebracht. Daher liegt es nahe das beide Generationen gemeinsame Aktivitäten planen und umsetzen.

Zu Beginn des Kindergartenjahres entwickelte sich ein gemeinsamer Jahresplan. Die Kinder besuchen jeden Dienstag die Bewohner/innen und singen gemeinsam Herzenslieder. Es wird Nähe aufgebaut, Beziehung gelebt und gemeinsam vieles erlebt. Es werden die Feste im Jahreskreis wie Erntedank, Nikolaus, Fasching und Muttertag gemeinsam gefeiert.

Zudem wurde im Winter unser Generationenchor gegründet. Hier trifft sich alt und jung einmal im Monat zum gemeinsamen Singen. Es gibt bereits eine Liedermappe für die Senioren und Kinder. Mit großer Begeisterung wird musiziert. Der erste Auftritt wurde bei der Maiandacht erfolgreich absolviert. Bei der Fronleichnamspzession sang der Chor drei gemeinsame Lieder im Beisein von Pfarrer Dadas und den Kirchenbesuchern.

Miteinander besuchten die Kinder und Senioren den Tierpark Schmiding mit einem Mittagessen im Gasthaus Wirt in Straß. Es war ein großes Erlebnis für Jung und Alt.

Der achtsame einfüllende Umgang der Generationen kann von den Kindergartenkindern von Herz zu Herz erlebt werden. Die Kinder finden es spannend, dass Senioren sehr viele Geschichten und Witze erzählen können, zuhören und Zeit für die Kinder haben. Die Aktivitäten finden in einer liebevollen Atmosphäre statt. Es werden erste besondere Freundschaften gebildet, die sicherlich über die Kindergartenzeit hinaus Bestand haben werden. Für die Kinder und den Senioren entsteht das Gefühl des Vermissens, wenn sie sich länger nicht sehen.

Daher haben die Kinder eine CD gestaltet, die beim Tag der Offenen Herzenstür am 30. Juni verkauft wurde. In den Wohnbereichen des Seniorenhauses werden regelmäßig die Herzenslieder mit großer Begeisterung abgespielt.

Die Kindergartenleiterin Manuela Raffelsberger und die Hauslei-

terin des Seniorenhauses Angelika Krallinger sind der Meinung, dass dieses Generationenprojekt Jung und Alt eine große Bereicherung für beide Generationen und allen Mitarbeiter/innen ist.

Beziehung kann nur gelingen, wenn von Herz zu Herz gesprochen wird. Diesen Herzensweg leben wir im Haus der Kinder und Senioren. Es ist mit fortschreiten des Projektes zu beobachten, wie die Generationen aufeinander zugehen, Beziehungen intensiv gelebt werden und dadurch entsteht Freude, Spaß und Leichtigkeit.

Für die Senioren sind diese Begegnungen ein großer Beitrag der Langeweile und Einsamkeit vorzubeugen. Demenz Bewohner/innen merken sich die Namen der Kinder und fragen ob die Kinder bald wieder kommen.

Das Leuchten der Augen von Jung und Alt bestätigt uns das dieser gemeinsame Weg eine große, wertvolle Bereicherung für alle ist.

// Angelika Krallinger,
Leiterin Seniorenhaus
Manuela Raffelsberger,
Kindergartenleiterin



Foto: Seniorenhaus

Elternstimmen aus dem Pfarrcaritas-Kindergarten

Unser Umgang miteinander, die Erziehung, die Herzensbildung, das Erlernen und Kennenlernen von Neuem – Kinder aber auch Eltern dürfen sich vielen Aufgaben und Herausforderungen stellen. Gerade heute sind die Übermittlung von christlichen Werten und gelebte Nächstenliebe wichtiger denn je. Wir als Eltern schätzen am Pfarrcaritaskindergarten vor allem die familiäre Atmosphäre, die Herzlichkeit, den großen Zusammenhalt zwischen den Familien und Pädagoginnen und den liebevoll gelebten Alltag, der geprägt ist vom miteinander spielen, basteln, singen, beten, toben, lachen und trösten.

Aus Elternsicht ist das Generationenprojekt zwischen Caritas-

kindergarten und Seniorenhaus eine immense Bereicherung für die Kinder und deren Entwicklung. Der liebevolle und respektvolle Umgang mit der älteren Generation, der sehr regelmäßige und intensive Kontakt mit den Senioren und die verschiedenen Projekte und Ereignisse die gemeinsam verwirklicht und erlebt werden – uns als Eltern macht es stolz den Kindern dabei zu zu sehen und die Generationen schweißt es zusammen. Das Generationenprojekt und die daraus entstandenen Freundschaften, Erlebnisse, Erinnerungen sind unbezahlbar für alle Beteiligten und leisten einen großen Beitrag zur Förderung unserer Kinder, sowie zur wertigen Begleitung der Senioren während ihres Lebensabends.

// Steffi Bauer, Susanna Haslehner,
Heidi Leitinger, Sibylle Stoiber

**SENIORENHAUS
GUNSKIRCHEN**
Wo Menschlichkeit zuhause ist

**PFARRCARITAS
kindergarten
GUNSKIRCHEN**
Wo Herzen Generationen verbinden

Neues Logo

Das neue Logo des Kindergartens entstand aus einer Handskizze Kindergartenleiterin Manuela Raffelsberger und wurde grafisch an das Logo des Seniorenhauses angepasst.

Ein großes gelbes Herz in beiden Logos spiegelt grafisch die Zusammenarbeit von Seniorenhaus und Pfarrcaritas Kindergarten. Der grüne Weg der Herzen zeigt die Verbundenheit von Alt und Jung.

Organist und Wortgottesdienstleiter

Herzlich willkommen Roger Sohler

Ganz herzlich begrüßt die Pfarre Roger Sohler. Seit September 2022 ist er im Organistenteam unserer Pfarre, seit Juli 2023 ist die Pfarre Gunkskirchen seine Hauptwirkungsstätte. Er hat bereits verschiedene Aufgaben übernommen und ist unter anderem als Wortgottesdienstleiter tätig.

Roger Sohler wurde in Bregenz geboren, schon mit fünf Jahren begann seine musikalische Ausbildung. Er erhielt Unterricht in den Fächern Blockflöte, Klavier, dann auch Orgel, Musiktheorie und Orgelbau.

Von 2013 bis 2023 war er Hauptorganist der katholischen Pfarre Ebensee. Bei zahlreichen hochkarätigen Projekten war Sohler an der Orgel zu hören, vielfach mit der Universität Mozarteum Salzburg. So war er Organist der Salzburger Adventveranstaltung „A B'sondere Zeit“ im großen Saal



des Mozarteum Salzburg, wirkte bei Oratorien und Orchestermessen mit, ist Organist der internationalen Messiah Chorfestivals Salzburg und brachte das Gesamtorgelwerk von Johann Sebastian Bach an der Orgel der Katholischen Pfarre Ebensee zur Aufführung. Seit März 2022 wirkt er regelmäßig bei den Mittagskonzerten am Salzburger Dom mit.



Fotos: privat

Auch ist Sohler seit Juni 2023 im Organistenteam der katholischen Pfarre Herz-Jesu Kirche in Wels. Im Zuge seiner Diakonausbildung erhielt unser neuer Organist am 3. Juni 2023 mit weiteren sechs Kandidaten in der Kirche des Bischöflichen Priesterseminars die Beauftragung zum Lektorat durch Bischof Manfred Scheuer.

Programmorschau Kirche & Kultur

Für die zweite Jahreshälfte hat der Fachausschuss Kirche und Kultur wieder interessante Veranstaltungen vorbereitet.

Am **16. September** veranstalten wir gemeinsam mit der Pfarre Krenglbach unseren zweiten **Pilgertag** in Maria Fallsbach. Nach einer Sendungsfeier gehen wir auf den Spuren des Hl. Jakobs zur Kirche St. Jakob. Impulsstationen und ein Pilgertagesdienst begleiten unseren Weg. Ausklingen lassen wir diesen Tag im Mesnerhaus in Fallsbach.

Im Oktober findet in der Pfarrkirche das **Konzert „Klingende Jugend“** statt. Junge Talente aus OÖ. Landesmusikschulen spielen eine Melange aus Klassik und Moderne (Programmgestaltung: Direktor Hans Wadauer).

Im November bieten wir für die Kinder im Pfarrheim ein **Wochenende zum Krippen** bauen an. Die von den Kindern gebauten Krippen werden dann bei der Kripperl-



roas in Fallsbach präsentiert. Am 7. Dezember findet ein „**Stader Advent**“ in Maria Fallsbach

im Zeichen des Hl. Johannes statt, ein interessantes Thema, welches von Josef Kliemstein erarbeitet wurde. Musikalisch wird diese Feier Roger Soler unterma-

len. Jeweils am **10. und 16. Dezember** findet unsere **Kripperroas** in Maria Fallsbach statt. Als zusätzliche Attraktion bieten wir jeweils von 15 bis 16 Uhr Live-Adventmusik an, welche von der Musikschule Gunskirchen gestaltet wird.

Das diesjährige **Weihnachtskonzert** mit dem preisgekrönten Vokalensemble „Neue Wiener Stimmen“ sowie Steicher-, Bläser- und Orgelklängen findet am **21. Dezember** (19 Uhr) in der Pfarrkirche statt. Ein bereits traditioneller Höhepunkt der Gunskirchner Kultursaison.

Alle näheren Informationen entnehmen Sie bitte dem in Kürze erscheinenden Programmheft. Die Pfarre freut sich auf Ihre rege Teilnahme.

Wir bieten an



wir gratulieren

zur Hl. Taufe von



Noah Valentin SITTER
 Josef HOLOUBEK
 Dorothea LINDINGER
 Johanna LEHNER
 Lara LAUBER-ERBLER
 Levin LAUBER-ERBLER
 Sophia Martina Elly GRÜNAUER
 Matthias KEIL
 Rafael KREUZMAYR
 Mathilda Luise TUPPY
 Lara LJUBAS
 Laura SCHIFFMANN
 Felix Constantin HIPPMANN
 Maximilian KOPP
 Mateo CASTELLANI
 Ferdinand Raimund GANSER
 Paulina Mia FREIMÜLLER
 Anton BIRINGER
 Alexander Franz BIRINGER

Unsere Gottesdienste

Mittwoch 19.00 Uhr Hl. Messe mit anschließender Anbetung
 Jeden 3. Mittwoch im Monat: Totengedenkmesse für die Verstorbenen der letzten fünf Jahre
 Freitag: 15.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenhaus
 Samstag: 19.00 Uhr Hl. Messe (ein Mal monatlich Wort-Gottes-Feier)
 Sonntag: 9.30 Uhr Hl. Messe (ein Mal monatlich Wort-Gottes-Feier)

Der aktuelle Pfarrkalender liegt in der Pfarrkirche beim Mitteleingang auf.

Beichte/Aussprache

Vereinbaren Sie Ihren individuellen Termin mit Pfarrer Slawomir Dadas (0676/8776 5463)

Krankenkommunion

Kranken und Gehbehinderten bringen wir gerne die Kommunion ins Haus. Wenn Sie dies wünschen, rufen Sie bitte im Pfarrbüro an.

Sommer Öffnungszeiten im Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist in den Sommerferien jeweils Dienstag und Freitag in der Zeit von 8.30 bis 11.30 Uhr geöffnet.
 Am Freitag, 21.7. ist das Pfarrbüro geschlossen.

Seelsorgerische Vertretung während der Urlaubszeit

Unser Pfarrer Slawomir Dadas ist in der Zeit von 31. Juli bis 15. August auf Urlaub. Seine Vertretung für diese Zeit ist in dringlichen seelsorglichen Angelegenheiten Pater Ndudi Kelechi Izuagba (0688/ 6423 8492).

Kontakt Pfarrbüro

Offenhausener Straße 4
 4623 Gunskirchen
 Telefon 07246/6210
 pfarre.gunskirchen@dioezese-linz.at

Pfarrhomepage
www.pfarregunskirchen.at



wir beten

für unsere Verstorbenen

Herbert KOGLER (75)
 Karoline DOPPLINGER (92)
 Franz Rupert WIESBAUER (72)
 Rosa MAIER (89)
 Stefanie MARTIN (85)
 Gerhard ORTMAYR (69)
 Ilse KEMPF (60)
 Gerd RIEDEL (79)
 Pauline OBERMAYR (96)
 Adolf SCHWEIGER (85)
 Hugo Franz PUTZ (90)

Klangraum St. Peter 2023

Sonntag, 13. August | Harfentrio "Vielsaiten"

Martina Rifesser, Anna Lena Killinger, Werner Karlinger. Volksmusik mit drei Harfen, Gitarre und Gesang, ein musikalischer Bogen von Südtirol bis ins oberösterreichische Mühlviertel

Sonntag, 10. Sept. | Barockensemble Seyltanz

Lena Obexer (Mezzosopran), Jennie-Marie Wszolek (Barockvioline), Anna Schiffkorn (Viola da Gamba), Adriaan Lauwers (Theorbe), Andreas Stöger (Cembalo)

Beginn jeweils 19 Uhr
 Kirche St. Peter, Liedering
 Karten: Kunstfaden, Abendkassa

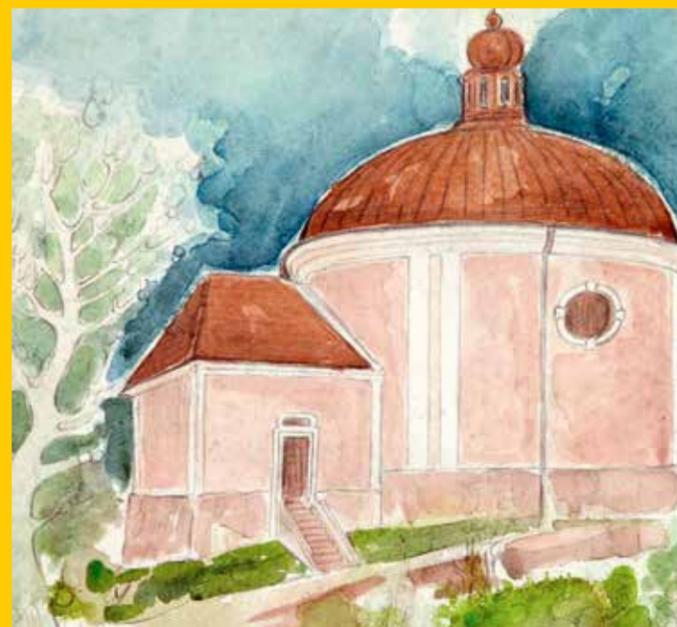


Illustration: Franz Kohler



Termine

Juli 2023

2.
So 9.30 Hl. Messe, Pfarrkirche
11.00 Täuflingssegnung
des letzten Jahres, Maria
Fallsbach

9.
So 19.00 Konzert
Klangraum St. Peter

16.
So 9.30 Hl. Messe, Pfarrkirche
11.00 Hl. Messe mit den
Senioren, Maria Fallsbach

19.
Mi 19.00 Totengedenkmesse
für die Verstorbenen der
letzten fünf Jahre im Mo-
nat Juli, Pfarrkirche

23.
So 9.30 Christophorus-Sonn-
tag, Pfarrkirche

23. bis 29. Juli
Jungschar-Lager im Jungscharhaus
Reifmüller in Windischgarsten.
Nähere Infos bei den
Jungschar-Leitern

August 2023

13.
So 19.00 Konzert
Klangraum St. Peter

15.
Di **Maria Himmelfahrt**
10.00 Hl. Messe in Maria
Fallsbach mit Kräuterseg-
nung und anschließen-
dem Frühschoppen im
Mesnerhaus

16.
Mi 19.00 Totengedenkmesse
für die Verstorbenen der
letzten fünf Jahre im Mo-
nat August, Pfarrkirche

Weitere Termine und eventuelle
Änderungen werden in
den Verlautbarungen, im
monatlichen Pfarrkalender, auf
der Pfarrhomepage und in den
Schaukästen bekannt gegeben.

September 2023

10.
So 19.00 Konzert
Klangraum St. Peter

17.
So 9.30 Hl. Messe, Pfarrkirche
11.00 Hl. Messe mit der
kfb, Maria Fallsbach

20.
Mi 19.00 Totengedenkmesse
für die Verstorbenen der
letzten fünf Jahre im Mo-
nat September, Pfarrkirche

Oktober 2023

1.
So 9.30 Erntedankfest,
Pfarrkirche

Dienstag: 15. August 2023, 10 Uhr

Messe Maria Himmelfahrt (Patroziniumsfest)

Die Goldhaubenfrauen binden wieder Kräuterbüschel, welche nach
der Segnung an die Messbesucher ausgeteilt werden.

Im Anschluss an die Messe ist im Mesnerhaus für
das leibliche Wohl (Mittagessen) gesorgt.



Foto: Ch. Pühringer

Pfarrer Slawomir Dadas, alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pfarre Gunskirchen und der Pfarrgemeinderat wünschen allen Gunskirchnerinnen und Gunskirchnern einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub, den Landwirten eine gute Ernte und den Schülern und Studierenden erholsame und erlebnisreiche Sommerferien.

Impressum:

„Martinsblatt“, Kommunikationsorgan der römisch-katholischen Pfarre Gunskirchen; Inhaber, Herausgeber und Redaktion: Pfarre St. Martin (Alleininhaber), Fachausschuss für Öffentlichkeitsarbeit, Offenhausener Straße 4, 4623 Gunskirchen, Tel. 07246/6210, E-Mail: pfarre.gunskirchen@dioezese-linz.at; Redaktion und Layout: Gertrude Paltinger

